Studie

E-Rechnung lohnt sich

[20.02.2014] Die Umstellung auf elektronische Finanzprozesse birgt ein enormes Einsparpotenzial. Das zeigt ein neues Whitepaper. Es basiert auf einer Umfrage unter Stadtkämmerern und Verwaltungsangestellten in Hessen.

Das enorme Einsparpotenzial und die verbesserte Leistungsstärke, die sich mit der Umstellung auf elektronische Finanzprozesse erreichen lassen, zeigt jetzt ein Whitepaper auf. Unter dem Namen „Kommunales Rechnungsvolumen – Städte und Gemeinden verschenken Millionen – Ableitung einer Strategie zur Erreichung der Einsparpotenziale“ hat Bonpago das Paper veröffentlicht. Es basiert laut Unternehmensangaben auf einer Umfrage. Die habe Bonpago gemeinsam mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main unter Stadtkämmerern und führenden Verwaltungsangestellten des Landes Hessen durchgeführt. Thema war der qualifizierte Dokumentenaustausch zwischen Unternehmen sowie mit der öffentlichen Verwaltung am Beispiel Rechnungen. Demnach fallen allein auf kommunaler Ebene rund 76 Millionen Rechnungen pro Jahr an. „Bei der Optimierung der gesamten Financial Supply Chain, vom Rechnungseingang über Freigabe, Zahlung und Archivierung, ließen sich auf Verwaltungsebene europaweit bis zu 18 Milliarden Euro einsparen, was angesichts der miserablen Haushaltslage vieler Kommunen ein willkommenes Einsparpotenzial wäre“, erläutert Donovan Pfaff, Geschäftsführer von Bonpago. „Eine Kleinstadt mit 35.000 Einwohnern könnte die jährlichen Ausgaben auf diese Weise um bis zu 500.000 Euro reduzieren“, ergänzt Désirée Bianco, die die Studie verfasst hat. Gleichzeitig fördert die Umstellung auf elektronische Finanzprozesse das nachhaltige Wirtschaften, da mit dem papierlosen Dokumentenaustausch die CO2-Emissionen erheblich gesenkt werden, meldet Bonpago. In verschiedenen Ländern der EU, beispielsweise Österreich, habe sich die Faktuierungsmethode bereits zunehmend etabliert. In deutschen Behörden hingegen seien die aktuellen Kenntnisse und die Akzeptanz der elektronischen Rechnung bislang nur in geringem Maße vorhanden.

(ve)

Studie zum kommunalen Rechnungsvolumen in Deutschland (PDF, 594 KB)

Stichwörter: Finanzwesen, E-Rechnung, Bonpago, Studie, Dokumenten-Management